

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2010/1492-20
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 17.11.2010 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Georg Wittmann
Vollzug des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen - Sperrungen und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Ausgabenhauptgruppen 5 und 6)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
01.12.2010	Finanzsenat
08.12.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg
	Zuständigkeit
	Empfehlung
	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Haushaltsberatungen 2011 über die von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen

II. Beschlussvorschlag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen – **Verwaltungshaushalte** – für das Haushaltsjahr 2011 zu gewährleisten und gegen Ausgabenmehrungen und Einnahmenminderungen bei den Erträgen gesichert zu sein, **werden bis auf weiteres** von den Ansätzen

für sämtlichen sonstigen laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand

von den Ausgabenhauptgruppen **5 und 6** des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt verwalteten Stiftungen

20 v. H. des Voranschlages

gesperrt, soweit nicht Zahlungen auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.

2. Die Sperre nach Nummer 1 gilt grundsätzlich **nicht** für
 - a) **die Gruppierungsziffern**
 - aa) 6420 Versicherungen

- bb) 6610 Mitgliedsbeiträge
- cc) 6720 Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Bamberg
- b) **die Ansätze der Haushaltsstellen**
 - aa) 9315.5100 Grabunterhalt
 - bb) 9311.5401 Ständige Lasten für sonstige Grundstücke
 - cc) 9311.6400 Steuern, Gebühren, Beiträge
 - dd) 9325.5100 Grabunterhalt und Gottesdienste
 - ee) 9325.5190 Kultivierung und Unterhalt von unbebauten Grundstücken
 - ff) 9325.5401 Ständige Lasten für sonstige Grundstücke
 - gg) 9325.6400 Steuern, Gebühren, Beiträge
 - hh) 9385.5100 Grabunterhalt
 - ii) 9435.5451 Grabunterhalt
 - jj) 9465.5100 Grabunterhalt und Gottesdienste
- 3. Die Sperre nach Ziffer 1 gilt nicht für die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.
- 4. Für die „einmaligen Ausgaben“ ergeht ein gesonderter Beschluss.
- 5. Wenn sich die Einnahmen im Laufe des Haushaltsjahres entsprechend den Haushaltsansätzen entwickeln und die laufenden Ausgaben nicht steigen, kann das Finanzreferat bestimmte Einzelansätze und mit Zustimmung des Finanzsenates einen weiteren Teilbetrag (Prozentsatz) freigeben.

Verteiler:

- a) **Amt 18** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- b) **Amt 206** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- c) **Amt 26** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- d) **Amt 632** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- e) **Amt 80** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- f) **Amt 931** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- g) **Amt 20/200** zur Haushaltsakte
- h) **Amt 20** - Beschlüsse –

Ref. 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Amt20/200 _____
(Thomas Friedrich)

Amt20/200 _____
(Georg Wittmann)